

gut beraten wird zur zentralen Weiterbildungsplattform für Versicherungsvermittler - Ausbau der Infrastruktur gemäß IDD nahezu abgeschlossen. Teilnehmerzahl bei gut beraten steigt weiter auf knapp 130.000.

Auch dreieinhalb Jahre nach dem Start ist die Zahl der Teilnehmer der freiwilligen Branchen-Initiative gut beraten weiter gestiegen. Zum Ende des dritten Quartals 2017 hatten 129.392 Versicherungsvermittler ein Weiterbildungskonto bei gut beraten, das ist ein monatlicher Zuwachs von durchschnittlich 689 neuen Teilnehmern in diesem Zeitraum. Gleichzeitig ist zwischen Juli und September die Zahl der erarbeiteten Weiterbildungspunkte um eine knappe Million auf nunmehr 14.391.179 gestiegen.

„Trotz der Urlaubszeit in den Sommermonaten haben die teilnehmenden Vermittler im dritten Quartal 2017 knapp sechs Stunden in ihre Weiterbildung investiert“, erläuterte Dr. Katharina Höhn, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Berufsbildungswerks der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWW) e.V. abschließend die aktuellen Quartalszahlen, die ab sofort unter <http://www.gutberaten.de/statistik.html> detailliert aufgeführt sind.

„Diesen anhaltenden Zuspruch und das weiterhin große Weiterbildungs-Engagement der Vermittler ist ein deutlicher Vertrauensbeweis in die Zielsetzung und die Infrastruktur von gut beraten“, so Höhn weiter. Sie betonte: „Wir wollen und werden die damit verbundenen Erwartungen an uns erfüllen. Das gilt gerade in Zeiten der Unsicherheit aufgrund der immer noch nicht vorliegenden Versicherungsvermittlervordnung.“ Das Geschäftsführende Vorstandsmitglied versicherte, dass die Anforderungen aus der neuen Versicherungsvermittlervordnung nach ihrer Veröffentlichung voll umfänglich in die Infrastruktur von gut beraten integriert werden. So werde sichergestellt, dass jeder in gut beraten registrierte Teilnehmer seine Weiterbildung fristgerecht ein Jahr nach Inkrafttreten der Verordnung nachweisen könne. „Der Ausbau von gut beraten zur zentralen Weiterbildungsplattform gemäß IDD verläuft planmäßig und wird explizit auch die neuen Personenkreise berücksichtigen, die künftig ihre Weiterbildung nachweisen müssen, erklärte Höhn.

Seit diesem Sommer haben die Bildungsexperten der Branche intensiv daran gearbeitet, gut beraten zur zentralen Weiterbildungsplattform entlang der neuen gesetzlichen Anforderungen auszubauen. Insbesondere geht es um die Anrechnungsregeln, die zum Inkrafttreten der Versicherungsvermittlervordnung - voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2018 - Gültigkeit erlangen sollen: Die Erfahrungen der Branche aus über drei Jahren gut beraten werden dabei ebenso berücksichtigt wie die Anforderungen aus der IDD. So wurden spezifische Lernformen integriert, die besonders für die Mitarbeiter der Innendienste in Unternehmen und Vermittlerbetrieben relevant sind, die zukünftig ebenfalls unter die Weiterbildungspflicht fallen. Gleichfalls wird die Weiterbildungsdatenbank um die Konsequenzen aus der gesetzlichen Vorgabe ergänzt, nach der 15 Stunden Weiterbildung pro Kalenderjahr von jedem vertrieblich Tätigen nachgewiesen werden müssen.

„Die Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben werden wir zukünftig ebenso verlässlich erfassen und den Vermittlern sowie weiteren vertrieblich Tätigen bestätigen können, wie wir das für die fast 130.000 Teilnehmer von gut beraten seit Jahren gewährleisten“, erklärte Gerald Archangeli, Vizepräsident des Bundesverbands Deutscher Versicherungskaufleute (BVK) und Vorsitzender des Trägersausschusses der Initiative. „Alle, die ihren Weiterbildungsnachweis gemäß IDD über gut beraten führen, profitieren von einer kompetenten, erfahrenen und hoch geschätzten Infrastruktur.“

„Natürlich“, so Archangeli abschließend, „werden wir die Zielsetzung der freiwilligen Brancheninitiative aufrecht erhalten und weiterhin die freiwillige jährlich 30-stündige Weiterbildung anstreben, fördern und entsprechend dokumentieren. Wir werden zwei Weiterbildungsnachweise ausstellen können: einmal den Nachweis über die Erfüllung der gesetzlichen Mindestanforderungen und zum Zweiten das Zertifikat nach den höheren Qualitätsstandards von gut beraten.“

Die detaillierten Grafiken zu den oben genannten Zahlen sowie weitere aktuelle Daten zur Initiative

gut beraten mit dem Stand 30. September 2017 stehen unter www.gutberaten.de/statistik.html zum Download (pdf oder jpg) bereit.

Mit der Initiative gut beraten verfolgen die Initiatoren das Ziel, den Stellenwert der Weiterbildung in der Versicherungswirtschaft insgesamt und für die weitere Professionalisierung der Vermittlertätigkeit im Besonderen zu erhöhen. Deren Engagement wird nun über die erreichten Weiterbildungspunkte auch sichtbar.

Umfassende Informationen zur Brancheninitiative sowie Materialien zum Download finden Sie auf www.gutberaten.de

Pressekontakt:

Dr. Katharina Höhn

Telefon: 089 922001 - 831

E-Mail: katharina.hoehn@bwv.de

Unternehmen

gut beraten c/o Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V.

Arabellastraße 29

81925 München

Internet: www.gutberaten.de